

ANMELDESTART FÜR DIE 11. SCHULKINOWOCHEN IN SACHSEN

Vom 12. bis zum 23. März 2018 öffnen wieder 45 Kinos in 29 Städten ihre Türen für die sächsischen Schülerinnen und Schüler. Gezeigt wird ein Programm aus 67 Spiel-, Dokumentar-, Kurz- und Animationsfilmen.

Besonderes Augenmerk wird auf die filmpädagogische Begleitung der Filme gelegt. Bei jeder Buchung erhalten Lehrkräfte Unterrichtsmaterialien, die eine ideale Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs garantieren. Zudem gibt es ein breites Angebot an Filmgesprächen mit Filmpädagoginnen und -pädagogen, die im Anschluss an den Film direkt im Kino stattfinden.

Projektleiter Oliver Weidlich: „Filme sind ein ideales Medium, um jungen Menschen Themen näher zu bringen. Gerade in Zeiten der zunehmenden Ab- und Ausgrenzung ist es wichtig, über den Tellerrand zu schauen und zu erfahren, wie andere Menschen auf der Welt leben, welchen Herausforderungen sie sich täglich stellen und wie unser Handeln das Weltgeschehen beeinflusst.“

Spannende Schwerpunkte legen den Fokus auf verschiedenen Themen: Mit dem von VISION KINO in Kooperation mit Engagement Global entwickelten Angebot „17 Ziele – EINE Zukunft“ wird ein Filmprogramm gezeigt, das sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 auseinandersetzt. Im Sonderprogramm zum Wissenschaftsjahr „Arbeitswelten der Zukunft“ geht es um die Frage, wie sich Berufsstrukturen mit der steigenden Technisierung entwickeln werden. Der länderspezifische Schwerpunkt „Fokus Literatur - von der Buchseite auf die Leinwand“ zeigt den unterschiedlichen Umgang mit Literaturvorlagen im Kino.

Eröffnet werden die SchulKinoWochen Sachsen am 12. März 2018 um 9 Uhr im Kino Metropol in Chemnitz mit der Verfilmung des Otfried Preußler Klassikers „Die kleine Hexe“ in Anwesenheit des Produzenten Jakob Claussen. Moderiert wird die Eröffnung von Schüler und Schülerinnen der Valentina-Tereschkowa-Grundschule Chemnitz.

„Mit über 23.500 Anmeldungen im Jahr 2017 sind die SchulKinoWochen das größte Filmbildungsangebot im Freistaat. Die große Nachfrage zeigt, wie wichtig den Schulen die Auseinandersetzung mit dem Medium Film ist.“ erklärt Oliver Weidlich.

Neben zahlreichen Filmgesprächen mit Filmschaffenden, Filmpädagogen und Experten veranstalten die SchulKinoWochen Sachsen im Vorfeld auch Fortbildungen für Lehrkräfte, unter anderem zur Mobbingprävention mit Filmen.

Alle Lehrerinnen und Lehrer in Sachsen können ihre Klassen noch bis zum 4. März 2018 online anmelden. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro, für Lehrkräfte und Begleitpersonen sind die Vorstellungen kostenfrei. Alle teilnehmenden Kinos, das gesamte Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie auf schulkinowoche.de.

Die SchulKinoWochen Sachsen werden veranstaltet von Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Objektiv e.V., unterstützt durch die Mitteldeutsche Medienförderung und das Sächsische Staatsministerium für Kultus. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der »Kino macht Schule« GbR und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

SchulKinoWochen Sachsen
12. – 23. März 2018

Kontakt:

SchulKinoWochen Sachsen
Oliver Weidlich – Projektleiter
Forststraße 15, 01099 Dresden
projektleitung@schulkinowoche.de
0351 / 899 61 48
www.schulkinowoche.de

Pressebilder zu den SchulKinoWochen finden Sie auf schulkinowoche.de/presse